Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1944)

Heft: 1

Artikel: Winterglück
Autor: Kaeslin, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-779029

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winterglück

Die letzten Vögel zogen fort; sie jagte Winters rauher Fächer. Mit Schnee belegen sich die Dächer, und schon vereist des Weihers Bord. Sieh, wie sich alle Scheiben zieren! Kalt weht es durch den Spalt der Türen, Der Ami und wir selber frieren. Nur mit dem Holze jetzt nicht geizen! Wir müssen heizen, heizen!

Wer jetzt durch das Gefilde geht der flüchte rasch sich zu den Seinen. Die Kälte wächst noch, will mir scheinen: Sieh, Röschen, wie die Flamme weht! Wattiert, im pelzbesetzten Kragen, läßt auch Dezember sich ertragen. Und mir entschwinden alle Plagen, küß ich den Mund dir und die Wangen, von deinen Armen warm umfangen.

Die Stunden rücken. Dunkel schiebt sich tief und tiefer in die Gassen. Das Wechselnde trägst du gelassen, bist, liebend, selber du geliebt. Die Klingel geht: es kommen Gäste. Hurra, das fehlte noch zum Feste. Willkommen denn in unserm Neste! Laßt nahe am Kamin euch nieder, das schmeidigt die erstarrten Glieder.

Nicht lange geht's, zu Tische ruft die Liebste. Gern vernehmen's alle. Die Perlen steigen im Kristalle, die Stube füllt ein leckrer Duft. Wenn Scherzes Worte munter springen, die Gläser aneinander klingen. mag freies Lachen sich erschwingen. Durch Grausen noch die Lust zu nähren, erzählt man sich Gespenstermären.

Beschwere nun des Daches Rand, o Winter, mit den Glitzerzapfen! Laß schwere Stiefel fluchend stapfen durch das verschneite weite Land! Heul nur! Wir werden uns nicht härmen: Die innere Glut wird uns erwärmen. Noch sind wir jung genug zum Schwärmen! In einem Rosenhaus geborgen. verlachen wir die grauen Sorgen.

Frei nach: «L'Hiver», von Jean-Pierre Béranger (1780 - 1857)Hans Kaeslin.

Neue Bücher

Ein Tessiner Reisebegleiter

Dieser blau-rote, mit einem biegsamen Einband ver-Dieser blau-rote, mit einem biegsamen Einband versehene «Tessiner Reisebegleiter», den der Fraumünster-Verlag in Zürich bereits in zweiter, verbesserter Auflage herausgibt, ist ein richtiges Taschenbuch, das sich leicht auf jede Wanderung mitnehmen läßt. Johannes Vincent Venner bietet darin eine Fülle volkstimlich gehaltener Aufschläße über Landschaft und Kuntt der Südechweire und läßt es «Landschaft und Kunst der Südschweiz» und läßt es auch an stimmungsfördernder Begeisterung nicht fehlen. Der mit vielen Aufnahmen von Landschaften, Siedelungen und Bauwerken durchsetzte Text, dem eine Einführung des verstorbenen Bundesrates Giu-seppe Motta und ein Gedenkwort an diesen bedeu-tenden Vertreter des Tessiner Geisteslebens vorangestellt werden, gliedert sich in etwa zwanzig Abschnitte, die den einzelnen Talschaften, vom alpinen Bedrettotal bis hinunter zum Mendrisiotto und zum Muggiotal gewidmet sind. Natürlich werden Bellinzona, Locarno und Lugano mit ihrem vielbesuchten Umgelände in besonderen Kapiteln hervorgehoben,

Sigmund Freudenbergers Bauernbilder.

Die Schweiz besaß eine kulturelle Verkehrswerbung, bevor sie es selbst recht wußte. Denn die begeisternden Schilderungen, welche die Dichter und Forscher schon im ganzen 18. Jahrhundert von der Schweizer Landschaft und der Eigenart schweizerischen Lebens gaben, sowie die Kunstwerke der Schweizer Kleinmeister, die eine starke Verbreitung fanden, führten dem Lande immer neue, wißbegierige Be-sucher zu. Die idyllischen Szenen des bernischen Bauernlebens, die Sigmund Freudenberger (1745 bis 1801) in Form von handkolorierten Stichen verbreiten ließ, zählen heute zu den gesuchtesten Werken der alten Schweizer Graphik. Ihr Welterfolg gründete sich nicht zuletzt auf die Anmut und Grazie, mit welcher der 1773 aus Paris heimgekehrte Künstler die schönen Bauernmädchen in ihrer häuslichen Umwelt darstellte. Die ungemein reizvollen Blätter sind nun von der Firma Büchler & Co. in Bern original-getreu in Vierfarbentiefdruck reproduziert und in einer Folge von 12 großformatigen Drucken ver-einigt worden. Die gediegen ausgestattete Mappe umfaßt Freundenbergers berühmteste Schöpfungen, von denen je zwei und zwei als Gegenstücke gelten dür-Die beiden volkstümlichsten Pendants sind der Abschied und die glückliche Heimkehr des Soldaten. Sehr hübsch läßt sich in der Bilderfolge auch der Stilwandel der Trachtenkleidung erkennen, der sich im späteren 18. Jahrhundert vollzog. eb.

Besuchen Sie uns

Hotel Du Pont-Weitenkeller

IN DER BAR: Täglich Dancing . Attraktionen

Tel. 20659

Hotel-Restaurant

Volkshaus Bern

Direkt an der Reuß. Alle Zimmer mit fließendem Wasser, Bad, Staats-telephon. Zimmer von Fr. 4.50 an.

Familie H. Bütikofer

Luzern

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongreßhaus. Schöne ruhige Nächst Bahnhot, see und congrephate. Concord samig-Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte Zimmer v. Fr. 4.50 an Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24821 Ed. Leimgrubers Erben Jahresbetrieb



Hotel Bären

u. Restaurant «Bärenstube» Tel. 23367 Gegenüber Bundeshaus

Alle Zimmer mit fließendem Wasser und Staatstelephon Marbach & Co.

BERN WILLY DIETRICH

Größtes Speiserestaurant am Platze . Vorzügliche

Küche und Keller . Alle Zimmer mit fließendem

GÄBIG ZUM E CHLY GA SY!

Dir. W. Wagner

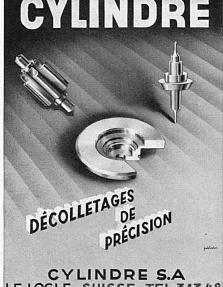


PRESS- UND SPRITZGUSSTEILE **AUS KUNSTHARZ**

0

OWO-PRESSWERK AG. MÜMLISWIL/SOL.





LE LOCLE SUISSE TEL.31348

Runstmappe S. Freudenberger

12 seiner schönsten Bilder auf hochfeinem, antikem Karton, 32x42 cm, aufgezogen, in gediegener Mappe. Die Kunstfreunde sind begeistert von der ausgezeichneten Wiedergabe der farbenprächtigen, herrlichen Bilder. Preis Fr. 17.50.

Kunstführer der Schweiz

Von Hans Jenny, 3. Auflage. Geschmeidiger Ganzleinwandband, handliches Format. Fr. 14 .-. Er macht uns auf eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und Schönheiten unseres lieben Vaterlandes aufmerksam, an denen wir sonst achtlos vorübergegangen wären. Das Werk gehört in jedes Schweizerhaus!

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Büchler & Co. Bern Marienstraße 8